

WEIN

gemeinsam
protestantisch

Gemeindebrief für:
Bad Dürkheim
Grethen
Hardenburg
Leistadt
Ungstein

STOCK

Ausgabe 37 - Herbst 2026



GEMEINSAM AUF DEM WEG

Feier mit uns den Wurstmarkt!



Es sind nur noch wenige Tage bis zum Wurstmarkt und die Vorfreude ist natürlich riesig. Darum gibt es schon jetzt eine Auswahl unserer Wurstmarkt-Weine zum probieren:

- 2x Nußriegel Riesling **trocken**
- 2x Portugieser Rosé **halbtrocken**
- 2x Weißer Burgunder **trocken**
- 2x Blanc de Noir **feinherb**
- 2x Gewürztraminer **lieblich**
- 2x Dornfelder **halbtrocken**

Abholpreis:

65,- €

statt 70,-€



6,20€/Ltr.
inkl. MwSt.
zzgl. Versand

Weinwelt Herrenberg-Honigsäckel eG | Weinstraße 12, 67098 Bad Dürkheim
Tel. 06322 9464-0 · bestellung@wg-ungstein.de · www.weinwelt-ungstein.de

INHALT	Seite
IMPULS	04
INFORMATION AUS DER REDAKTION	06
JUKIKS - die Seiten für Kinder und Jugendliche	
Ungsteiner Kinderkirche	07
Krabbelgruppe Bärenstark	07
Kirche Kunterbunt	08
Bad Dürkheimer Kinderchor	09
Präparanden: Bericht von der Segelfreizeit	10
Culture Lab: Public Viewing und weitere Aktionen	12
AUS DEN GEMEINDEN	
Presbyterien im Gespräch	14
Kirchenwahlen 29.11.2026	17
Ökumenischer Pfingstgottesdienst auf der Limburg- Impressionen	18
Monatsspruch Oktober	18
Aktiv und unterwegs: Bericht über eine Zeitreise auf der Wachtenburg	19
Wandern mit Christinnen und Christen- Impressionen	20
Neues aus dem MGH	22
Eine Handvoll Ruhe - Gedanken zum Monatsspruch September	25
Der Johanniterorden - Festgottesdienst in der Schlosskirche	26
Krempelstube	28
Rezept: Zupfkuchen	29
VERANSTALTUNGEN	
Kirchenmusik - Veranstaltungen	30
Frei.Raum-Kirche	34
Newsletter	34
Senioren-Nachmittag in Grethen	35
Blessed – Trauung und Segnung auf dem Wurstmarkt	36
Dürkheimer Talk im MGH	37
Kino in der Schlosskirche	38
Monatsspruch November	38
Bilderflohmarkt in der Burgkirche - Kirchenbauverein	39
Feier-Ma(h)-Anders in der Schlosskirche	41
Ökumenische Studienfahrt nach Zypern in 2027	43
Trauergruppe	45
Gruppen und Termine aller Kirchengemeinden	46
ADRESSEN	48
GOTTESDIENSTE	50
LEBENSSTATIONEN	56
IMPRESSUM / Bildverweise	58

„Gemeinsam auf dem Weg“ – ein zielführendes Leitmotto

Ein Motto, das uns einlädt, nach vorne zu schauen, zusammen unterwegs zu sein, miteinander zu glauben, zu hoffen, zu leben. Und es erinnert uns daran: **Christlicher Glaube ist kein Einzelweg, kein stiller Rückzug. Es ist ein Weg in Gemeinschaft, mit Gott und miteinander.**

Wenn wir heute über das Unterwegssein nachdenken, dann fallen uns vielleicht gleich viele Wege ein: der Schulweg, der Arbeitsweg, Pilgerwege, Lebenswege – und oft auch Umwege. Manchmal gehen wir voller Kraft und Hoffnung los. Manchmal schleppen wir uns mühsam weiter. Und manchmal bleiben wir einfach stehen. Doch dann gibt es da diese Momente, in denen wir merken: **Ich bin nicht allein. Da ist jemand mit mir unterwegs.**

So wie die beiden Jünger auf dem Weg nach Emmaus. Sie waren enttäuscht, verwirrt, ihre Hoffnungen hatten sich zerschlagen. Doch sie redeten miteinander – und dann kam Jesus dazu. Unerkannt geht er ein Stück des Weges mit ihnen. Er hört zu. Er fragt. Er erklärt. Und schließlich bricht er mit ihnen das Brot. Erst da erkennen sie ihn. Und was sagen sie dann? **„Brannte nicht unser Herz in uns, als er mit uns redete auf dem Weg?“** (Lk 24,32)

Dieses brennende Herz – das ist es, was auch das Lied „Gemeinsam auf dem Weg“ beschreibt, aus Neue Lieder 140:

**Gemeinsam auf dem Weg, Gott ist dabei.
Hoffnung, die uns trägt: Er bleibt treu!**
„Wir gehen gemeinsam auf dem Weg,
wir teilen, was uns bewegt.
Und wir entdecken: Gott ist da,
mit uns, ganz nah.“

Das ist keine Romantik, das ist Verheißung. Wir sind nicht allein. Auf unseren Wegen – auch auf den dunklen – ist Gott mit uns. Oft unerkannt. Aber doch real. Und oft erkennen wir ihn erst später – wenn wir zurückschauen, wenn wir teilen, was uns bewegt hat, wenn wir das Brot brechen.

Aus der Geschichte von den Emmaus Jüngern erfahren wir: **Gott geht mit uns auf Augenhöhe – in Jesus von Nazareth ist er Mensch geworden, einer von uns.** Ein Mensch aus Fleisch und Blut. Und: Als der auferstandene Christus geht er, der alles mitgemacht hat: den Weg ins Leiden, den Weg ans Kreuz, in den Tod, alle Wege mit uns. Und genau deshalb ist es so wichtig, dass wir *gemeinsam* unterwegs sind. In der Gemeinde, in der Familie, in Freundschaft. Denn oft entdecken wir Gott durch den anderen. Durch ein Wort, durch eine Umarmung, durch eine stille Nähe.

„Gemeinsam auf dem Weg“ – das ist mehr als ein Lied. Es ist eine Einladung. Eine Haltung. Ein Lebensstil. Und vielleicht ist es genau das, was die Welt

heute so dringend braucht: Menschen, die sich nicht gegeneinander abgrenzen, sondern miteinander gehen. Menschen, die einander zuhören. Die Hoffnung teilen. Die an einen Gott glauben, der mit uns geht – auch wenn wir ihn nicht immer erkennen.

**„Wir danken dir für jeden Schritt, der Grenzen überwindet,
Wir bitten, richte unsern Blick auf das,
was uns verbindet.“**

Zwischen den Konfessionen, den Nationen in Ost und West, Nord und Süd. Ganz egal, woher wir kommen, ob wir arm sind oder reich, egal welcher Hautfarbe, welcher Rasse, welcher Reli-

gion wir angehören, jeder Mensch ist gleich viel wert! Gehen wir auf Augenhöhe. In unseren Kirchengemeinden. Mit den Kindern, mit den Jugendlichen, mit den Erwachsenen, mit den Alten...

Ich grüße Sie herzlich,
Ihr Pfarrer
Frank Biebinger



Gemeinsam mit uns auf dem Weg ist auch Petra Kaspari. Sie verstärkt das Büro-Team unserer Kirchengemeinden. Liebe Frau Kaspari, wir freuen uns, dass Sie bei uns sind und wünschen Ihnen für Ihre Arbeit alles Gute, viel Erfolg und Gottes reichen Segen!

Das Redaktionsteam

In eigener Sache...

Im Weinstock haben sich ein paar Dinge geändert – und das kam so:

In den Gesprächen, die die Presbyterien unserer fünf Gemeinden – das sind Bad Dürkheim, Grethen, Hardenburg, Leisstadt und Ungstein – in den letzten Monaten geführt haben, sind Umstrukturierungen beschlossen worden. Dadurch wird sich auch Einiges in der Zu-

sammenarbeit ändern. Mehr Informationen dazu können Sie ab Seite 14 lesen. Wir sind gemeinsam auf neuen Wegen!

In der Folge hat sich auch der Weinstock ein bisschen geändert. Zunächst einmal das Wichtigste: ab Herbst ist auch die Gemeinde Grethen im Weinstock vertreten.

*Wir freuen uns sehr,
dass ab Herbst 2026 Grethen
mit im Weinstock vertreten ist!
Herzlich willkommen vom Redaktionsteam!*

Im Weiteren haben wir die Rubriken der einzelnen Gemeinden aufgelöst. So betonen wir noch stärker das Gemeinsame, das ja auch immer im jeweiligen „Motto“ enthalten ist.

Gemeinsam also berichten wir in der neuen Rubrik „AUS DEN GEMEINDEN“ von dem, was in der letzten Zeit passiert ist – und in der Rubrik „VERANSTALTUNGEN“ weisen wir auf Kommendes hin, mit herzlicher Einladung an ALLE Gemeinden!

Die Gottesdienste sind in einer großen Tabelle zusammengefasst, sodass man

gleich sehen kann, an welchem Tag in welcher Kirche Gottesdienst gefeiert wird. Vielleicht hat der eine oder die andere ja einmal Lust, einen anderen Kirchenraum oder eine andere Gottesdienstform zu „erkunden“ – Herzliche Einladung!

Ebenso sind die Lebensstationen zusammengefasst.

Wir wünschen Ihnen und Euch viel Freude am „neuen“ Weinstock!

Herzliche Grüße aus dem Redaktionsteam



Krabbelgruppe Bärenstark

für Kinder bis 3 Jahre
Mittwoch, 10:00–11:00 Uhr
in der Burgkirche
Kontakt: Peter Fischer (GPD)
Tel.: 06322-6 00 49 83
peter.fischer@evkirchepfalz.de



Sonntag, 01. November 2026
ab 10:00 Uhr
Burgkirche Bad Dürkheim
Leininger Straße 19

Programm:

- **Ankommens-Zeit** mit Begrüßungssnack
- **Feier-Zeit** (Familiengottesdienst)
- **Aktiv-Zeit** (Spiel, Spaß & Kreativität)
- **Essens-Zeit** gemeinsames Mittagessen
nach dem Motto: "bring&share"
(d.h. möglichst viele bringen Essen mit und teilen es mit allen.)

**Abonniere unseren WhatsApp-Kanal
und bleib informiert!**



 Protestantische
Kirchengemeinde
Bad Dürkheim

Mail: kirchengemeinde.bad.duerkheim@evkirchepfalz.de
Telefon: 06322 5051



sing mit im



BAD DÜRKHEIMER KINDERCHOR

Du bist zwischen 4 und 10 Jahren alt, hast Spaß am Singen und möchtest gerne mit anderen Kindern in deinem Alter Musik machen, Neues lernen und gemeinsam spielerisch Lieder, Singspiele und Musicals kennen lernen? Dann mach mit im Bad Dürkheimer Kinderchor.

Immer donnerstags von 15:00 bis 15:30 Uhr
für Kinder von 4 bis 10 Jahren
Gemeindezentrum Burgkirche,
Leiningerstraße 19, 67098 Bad Dürkheim

Melde dich unverbindlich bei Bezirkskantor Dominik Hambel zu einer Schnupperprobe an oder komm einfach donnerstags vorbei. Gerne kannst du auch einen Freund oder eine Freundin mitbringen.

Wir freuen uns auf dich!

Anmeldung bei Bezirkskantor Dominik Hambel
Tel.: 06322 9871942
Mobil: +49 (0) 157 - 54 97 10 31
dominikhambel@evkirchepfalz.de




Segelschiff Ahoi!

Vom 21.6. 2026 bis zum 26.6.2026 waren wir, die Präparandengruppe Bad Dürkheim auf Segeltörn auf dem IJsselmeer/ Wattenmeer. Begleitet wurden wir von Matt Jesper, Capitän Joska, den Hunden Job und Chapper und Pfarrerin Fang und Pfarrer Biebinge.

Am Sonntag fuhren wir um 15 Uhr am Wurstmarktplatz los. 7½ Stunden später kamen wir dann in der Hafenstadt Harlingen an und beluden die „Poolster“, unser Schiff. Danach bekamen wir die erste Einweisung: „Auf dem Schiff wird nicht gerannt oder gesprungen. Ab 22 Uhr ist Hafenruhe und man muss leise sein“. Nun durften wir mindestens zu dritt Harlingen unsicher machen. Abends wurde vom Küchendienst, bestehend aus 4 Kindern, Abendessen zubereitet. Jetzt durften wir noch bis 21:30 Uhr an Deck chillen und mussten nun die Handys, wie jeden Abend, abgeben und schlafen gehen.

Montags setzten wir dann das erste Mal die Segel und segelten nach Vlieland. Am Dienstag fuhr Joska dann um 5 Uhr los, da wir eine Wattwanderung machen wollten. Das ging wegen dem Gezeitenwechsel nur morgens. Wir wurden allerdings erst um 8 Uhr geweckt. Nach dem Frühstück lag das Schiff trocken und wir konnten endlich aufs Watt. Dort gab es viel zu sehen:



Foto: Dr. Frank Biebinge

Quallen, Krebse, Seesterne und Muscheln. Die führten allerdings zu ein paar Schnittwunden. Dann fuhren wir nach Terschelling, wo wir eine Challenge meistern mussten. Wir bekamen einen Apfel, den wir gegen etwas tauschen mussten. Wer das Beste getauscht hatte, gewann. Mittwochs war leider Windstille, weshalb wir den ganzen Tag mit Motor fuhren. Außerdem mussten wir die Schleuse ins IJsselmeer passieren, nur leider war die Brücke über der Schleuse erhitzt, weshalb wir nicht in die Schleuse kamen, wodurch es zu einer 2-stündigen Verzögerung kam. Als wir dann endlich in Makkum ankamen, durften wir von der Reling aus ins Wasser

springen. Abends haben wir dann einen Pfälzer Abend gemacht.

Am nächsten Tag segelten wir wieder nach Harlingen und durften auf dem Weg zur Schleuse noch einmal ins IJsselmeer. In Harlingen angekommen hieß es dann: „Räumt so viel wie es geht auf und macht das Deck sauber.“ Nach dem Abendessen schauten wir dann Fußball-WM.

Freitags erledigten wir den letzten Schliff und fuhren nach Hause. Somit endete die Segelfreizeit, wo sie begann- am Wurstmarktplatz.

Warum sollte es weiterhin Segeltörns geben?

Es ist eine spannende Erfahrung und stärkt den Zusammenhalt. Zudem ist es für Viele das erste Mal auf dem Meer auf einem Segelboot und diese Erfahrung sollte jeder mal erlebt haben. Bei so etwas lernt man sich außerdem besser kennen und schließt vielleicht neue Freundschaften.

Johanna Wagner & Noëlle Hoßfeld



Foto: Dr. Frank Biebinge

Culture Lab - Public Viewing

Hallo liebe Gemeinde,



wir, das Culture Lab Bad Dürkheim, sind eine Gruppe junger Menschen aus Bad Dürkheim, die es sich zum Ziel gesetzt hat, gemeinschaftsstärkende Veranstaltungen für unsere Stadt zu organisieren. Seit kurzer Zeit arbeiten wir dafür eng mit der Kirchengemeinde und dem Presbyterium zusammen und freuen uns sehr, unser Projekt in den wunderschönen Räumlichkeiten der Burgkirche umsetzen zu können.

Unsere erste Veranstaltung war ein großes Public Viewing des ersten deut-

schen WM-Spiels gegen Curaçao. Mit Verpflegung, Tippabgaben, Kinderprogramm, Hüpfburg und vielen netten Gesprächen konnten wir die Burgkirche in einen lebendigen Treffpunkt für über 300 Kinder, Jugendliche und Erwachsene verwandeln.

Dank der vielen Besucherinnen und Besucher und des tollen Ergebnisses war die Stimmung besser, als wir es uns hätten wünschen können. Der Abend hat uns gezeigt, wie schön es ist, wenn Menschen unterschiedlichen Alters zusammenkommen und gemeinsam etwas erleben. Mit dieser Erfahrung gehen wir nun hochmotiviert in die weitere Planung.



Fotos: Culture Lab
Bad Dürkheim



Und es geht direkt weiter: Unser nächstes Event ist die Zukunftswerkstatt „Unser 2050“. Dabei möchten wir gemeinsam mit allen Interessierten darüber sprechen, wie wir uns unsere Zukunft und un-

ser Zusammenleben als Gesellschaft vorstellen. In einem moderierten Austausch geht es um Fragen wie: Was ist uns wichtig? Was begeistert uns? Und wie wollen wir in Zukunft als Gesellschaft miteinander leben?

Bei Herausgabe dieses Weinstocks haben wir auch diese Veranstaltung schon hinter uns. Wie sie verlaufen ist und was in Zukunft alles bei uns ansteht, könnt ihr gerne bei uns auf Instagram unter @culture.lab_duew verfolgen.

Euer Team vom Culture Lab Bad Dürkheim (Valentin, Jannes, Felix, Toni, Jose, Alex)

Im Gespräch. Im Miteinander. Für unsere Gemeinden.



Austausch eröffnet neue Perspektiven, erleichtert die gegenseitige Unterstützung und hilft dabei, Angebote besser aufeinander abzustimmen.

Ein weiterer wichtiger Schritt ist inzwischen beschlossen: Die Kirchengemeinden Bad Dürkheim, Grethen und Hardenburg werden ab dem **1. November 2026** ihren Weg in einer gemeinsamen Kirchengemeinde fortsetzen. Ziel ist es, die vorhandenen Kräfte zu bündeln, Verantwortung gemeinsam zu tragen und das kirchliche Leben langfristig zu stärken. Die gewachsenen Identitäten der bisherigen Gemeinden sollen dabei ebenso erhalten bleiben wie die Verbundenheit der Menschen mit ihrem jeweiligen Gemeindeleben vor Ort.

Die regelmäßigen gemeinsamen Presbyteriumssitzungen haben sich bereits in diesem Jahr bewährt. Deshalb soll dieser Austausch auch nach dem Zusammenschluss fortgesetzt werden – künftig zwischen den drei Bad Dürkheimer Kirchengemeinden Bad Dürkheim, Leistadt und Ungstein. So sollen auch weiterhin Erfahrungen geteilt, gemeinsame Herausforderungen beraten und die kirchliche Arbeit dort gemeinsam gestaltet werden, wo dies den Gemeinden und den Menschen vor Ort zugutekommt.

Die vergangenen Monate haben gezeigt: Gute Zusammenarbeit beginnt mit dem Kennenlernen, wächst durch Vertrauen und eröffnet neue Möglichkeiten, Kirche gemeinsam für die Zukunft zu gestalten.

Christoph Richter

Die Herausforderungen für unsere Kirchengemeinden werden größer. Um so wichtiger ist es, nicht nur nebeneinander, sondern miteinander Kirche zu gestalten. Deshalb haben die fünf Protestantischen Kirchengemeinden Bad Dürkheim, Grethen, Hardenburg, Leistadt und Ungstein ihre Zusammenarbeit in diesem Jahr deutlich intensiviert. Seit Anfang des Jahres treffen sich die fünf Presbyterien regelmäßig einmal pro Quartal zu gemeinsamen Sitzungen. Dabei stehen die Fragen im Mittelpunkt, die alle Gemeinden gleichermaßen bewegen: Wie können wir das kirchliche Leben vor Ort stärken? Wo können wir voneinander lernen? Und wie gelingt es, unsere Kräfte dort zu bündeln, wo gemeinsames Handeln mehr bewirken kann als viele einzelne Wege?

Schon nach den ersten gemeinsamen Treffen wurde deutlich, wie viel die Gemeinden verbindet. Jede bringt ihre eigene Geschichte, ihre eigenen Traditionen und ihre besonderen Stärken ein. Gleichzeitig stehen alle vor ähnlichen Herausforderungen. Der regelmäßige

Sich auf Augenhöhe begegnen, miteinander reden, voneinander wissen. (Leistadt)

Dies haben wir bisher gelebt, und werden es in Zukunft noch stärker leben. Neben dem Verbund mit Ungstein und Hardenburg sind im letzten Jahr die Dürkheimer Gemeinden auf uns zu gekommen, um das miteinander zu erweitern. Dies freut uns. Unser Gemeindehaus steht schon seit vielen Jahren der Jugend offen und wird eifrig genutzt. Ob Ferienwoche oder Spielenachmittag, es ist schön, dass hier das Zusammen schon so unkompliziert läuft.

Wir bleiben eigenständig, wissen aber mehr voneinander, können einander unterstützen und gemeinsame Aktionen planen. Dies ist umso wichtiger, als dass wir noch immer auf eine Pfarrerin, ei-

nen Pfarrer warten, der unsere drei Gemeinden (Hardenburg, Leistadt, Ungstein) wieder als seelsorgerliche Einheit betreut und mit uns das Gemeindeleben gestaltet. Sehr dankbar sind wir daher allen, die in den letzten 16 Monaten die Predigtdienste übernommen haben und weiterhin übernehmen, freuen uns aber auch auf eine Besetzung der Pfarrstelle.

Kirche lebt nicht vom Gebäude. Kirche lebt vom persönlichen Erleben. Kirche lebt vom persönlichen Glauben an Jesus Christus. Dazu laden wir ein.

Ihr Presbyterium aus Leistadt
Reingard Müller-Wahl, Torsten Trautwein, Vanessa Zeeb

Gemeinsame Gestaltung und Weiterentwicklung. (Ungstein)

Die Kirchengemeinde Ungstein sieht die gemeinsamen Sitzungen aller Presbyterien als wesentliche Bereicherung und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

Auch für Ungstein stellte sich die Frage, ob man sich wie Grethen und Hardenburg mit Bad Dürkheim vollständig zusammenschließt. Mit knapper Mehrheit wurde entschieden, dass Ungstein die Gemeindeglieder weiterhin selbstständig und in Eigenverantwortung fortführt und diese weitreichende Frage von dem noch in diesem Jahr neu zu wählenden Presbyterium entscheiden lässt. Viele den Zusammenschluss und die künftige neue Struktur betreffende Fragen sind bisher offengeblieben, weil darüber alle neu gewählten Presbyterien entschei-

den werden. Deshalb suchen wir Kandidatinnen und Kandidaten, die für unsere Kirchengemeinde eintreten und die neuen Wege begleiten.

Wir Ungsteiner möchten gerne unseren Beitrag zum gemeinsamen Weg aller Bad Dürkheimer Gemeinden leisten und dabei an Erfahrungen, Ideen und Bewährtem bei anderen teilhaben. Wir glauben, dass diese Zusammenarbeit viel Positives bewirken wird, und vertrauen darauf, dass alle in christlichem Sinne zusammenarbeiten. Wie sich die Organisation künftig entwickelt, gerade vor dem Hintergrund der in der Landeskirche ohnehin anstehenden Veränderungen, wird sich ergeben und von den neu gewählten Presbyterien mitgestaltet werden.

Kirche hat Zukunft – wenn wir sie gemeinsam gestalten (Bad Dürkheim)

Kirche steht seit jeher im Wandel. Jede Generation ist neu gefragt, den christlichen Glauben so zu leben und weiterzugeben, dass er die Menschen ihrer Zeit erreicht. Auch wir stehen heute vor dieser Aufgabe. Gesellschaftliche Veränderungen, sinkende Mitgliederzahlen und knapper werdende Ressourcen fordern uns heraus – sie eröffnen aber auch die Chance, Kirche neu zu denken und gemeinsam weiterzuentwickeln.

Mit dieser Frage haben wir uns als Presbyterium intensiv beschäftigt: Wie muss Kirche künftig aussehen, damit sie ihren Auftrag auch in Zukunft erfüllen kann?

Wir sind überzeugt, dass es nicht ausreicht, Entwicklungen lediglich zu verwalten. Vielmehr müssen wir die Chancen nutzen, die sich aus Veränderungen ergeben. Deshalb halten wir es für richtig, dass sich auch unsere Landeskirche Gedanken über tragfähige Strukturen für die Zukunft macht. Gleichzeitig ist uns wichtig, dass diese Veränderungen nicht allein „von oben“ gedacht werden, sondern aus den Gemeinden herauswachsen und sich an den Gegebenheiten vor Ort orientieren.

Die Gespräche mit den anderen Bad Dürkheimer Presbyterien haben uns darin bestärkt, diesen Weg gemeinsam zu gehen. Aus dem offenen und vertrauensvollen Austausch ist Schritt für Schritt eine Zusammenarbeit entstanden, die von allen Beteiligten getragen wird. Nicht, weil größer automatisch besser ist, sondern weil wir überzeugt sind, dass wir gemeinsam mehr erreichen können als jede

Gemeinde für sich allein. Wo Erfahrungen geteilt, Ideen gemeinsam entwickelt und Verantwortung gemeinsam getragen werden, entstehen neue Möglichkeiten – für Haupt- und Ehrenamtliche ebenso wie für die Menschen, die unsere Gemeinden besuchen.

Vor diesem Hintergrund haben die Presbyterien von Bad Dürkheim, Grethen und Hardenburg beschlossen, ab dem 1. November 2026 ihren Weg in einer gemeinsamen Kirchengemeinde fortzusetzen. Für uns ist dieser Schritt kein Selbstzweck und auch kein Endpunkt. Er ist Ausdruck der Überzeugung, dass wir Kirche aktiv gestalten müssen, wenn sie auch in Zukunft lebendig, nah bei den Menschen und gesellschaftlich relevant bleiben soll.

Ebenso freuen wir uns, dass die regelmäßigen gemeinsamen Presbyteriumssitzungen mit Leistadt und Ungstein fortgeführt werden. Denn viele Herausforderungen machen nicht an Gemeindegrenzen Halt. Wo wir unsere Erfahrungen teilen, einander unterstützen und gemeinsam nach guten Lösungen suchen, profitieren letztlich alle Gemeinden.

Am Ende entscheidet sich die Zukunft unserer Kirche nicht allein an Organisationsformen. Sie entscheidet sich daran, ob es gelingt, Menschen für den Glauben zu begeistern, Gemeinschaft zu stiften, Trost zu schenken und Hoffnung zu vermitteln. Wenn eine engere Zusammenarbeit dazu beiträgt, diesem Auftrag besser gerecht zu werden, dann lohnt es sich, diesen Weg gemeinsam und mit Zuversicht weiterzugehen.



Kirchenwahlen 29.11.2026

Ihre Stimme zählt. Ihr Engagement auch.

Am **29. November 2026** werden in der Evangelischen Kirche der Pfalz die Presbyterien neu gewählt. Dabei geht es um wichtige Entscheidungen für das Leben unserer Gemeinden – und darum, wie Kirche vor Ort in den kommenden Jahren gestaltet wird.

Deshalb: **Gehen Sie wählen und nutzen Sie Ihre Stimme!** Wer wählt, entscheidet mit, welche Menschen Verantwortung übernehmen und welche Schwerpunkte gesetzt werden.

Vielleicht ist jetzt auch der richtige Zeitpunkt, selbst Verantwortung zu übernehmen: **Kandidieren Sie für das Presbyterium!** Gesucht werden Menschen mit Ideen, Interesse an ihrer Gemeinde und Freude daran, Kirche aktiv mitzugestalten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – wichtig sind Offenheit, Engagement und die Bereitschaft, sich einzubringen.

Wer kandidieren möchte, sollte sich bis Anfang Oktober melden. Nähere Informationen erhalten Sie im Pfarramt.

Kirche lebt davon, dass Menschen mitmachen – an der Wahlurne und im Presbyterium. Bringen Sie sich ein!

Pfarrerin Erdmute Dünkel



Impressionen vom ökumenischen Gottesdienst am Pfingstmontag auf der Limburg

Schon seit langer Zeit eine Institution: der ökumenische Pfingstgottesdienst auf der Limburg. Ob zu Fuß, auf zwei oder vier Rädern – viele Besucher machten sich auf den Weg zur Limburg, um im Freien gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Ein besonderes Erlebnis, insbesondere wenn das Wetter wie in diesem Jahr Sonne und blauen Himmel beisteuert! Dank an Jutta Schlotthauer für die Impressionen!



Foto: Jutta Schlotthauer

Monatsspruch Oktober 2026

**Zur Freiheit hat uns
Christus befreit!
So steht nun fest und lasst
euch nicht wieder das Joch der
Knechtschaft auflegen!**

Galater 5,1



Zeitreise auf der Wachtenburg



Unser Ausflug am 11.06.2026 begann im Burgmuseum der Wachtenburg. Dort begrüßte uns Herr Maier, der uns zunächst anschaulich zeigte, wie die Burg bei ihrer Erbauung Mitte des 12. Jahrhunderts ausgesehen haben könnte. Anschließend nahm er uns als „Zeitgeist“ mit auf eine historische Entdeckungstour.

Im Mittelpunkt stand die Schauspielführung „Wachenheim im Sturm der Zeit“. Dabei handelt es sich nicht um ein klassisches Theaterstück auf einer festen Bühne, sondern um ein Stationentheater auf dem Burggelände. Schauspieler und Autor Markus Maier

führte uns zu verschiedenen Orten rund um die Burg und ließ dort die Vergangenheit auf eindrucksvolle Weise lebendig werden.

Die etwa einstündige Zeitreise spannte einen Bogen von der Verleihung der Stadtrechte im Mittelalter über Reformation, Pest und den Dreißigjährigen Krieg bis hin zu französischen Besatzungen und der Neuzeit. Dabei standen nicht nur die großen historischen Ereignisse im Mittelpunkt, sondern auch die Frage, wie Winzer, Handwerker und Bauern diese bewegten Zeiten erlebt haben könnten. Mit viel Humor, schauspielerischem Talent und fundiertem historischem Wissen gelang es Markus Maier, die Geschichte Wachenheims unter freiem Himmel lebendig und greifbar werden zu lassen. So wurde Geschichte nicht nur erzählt, sondern regelrecht erlebt.

Im Anschluss machte sich ein kleiner Teil der Gruppe noch auf den Weg zum Turm der Wachtenburg. Insgesamt mussten dafür 216 Stufen – 108 hinauf und 108 wieder hinunter – bewältigt werden. Die Mühe wurde jedoch mit einer grandiosen Fernsicht über die Pfalz belohnt.

Ein herzliches Dankeschön gilt der HORIZONT Peter und Maria Kinscherff-Stiftung für Seniorenhilfe, die dieses besondere Event durch ihre Unterstützung ermöglicht hat!



Text: Monika Anders, Fotos: Peter Fischer

Wir wandern mit Christinnen und Christen



Jede Wanderung hat ihren eigenen besonderen Charakter. Mal erleben wir das frische Grün des Frühlings, den Schatten der sommerlichen Wälder, die Farbenpracht des Herbstes oder die stille Atmosphäre des Winters. Dabei entdecken wir immer wieder neue Wege und genießen die wechselnden Stimmungen der Natur.

Einmal im Monat laden die protestantischen Kirchengemeinden Bad Dürkheim und Großkarlbach / Laumersheim / Obersülzen / Gerolsheim und die katholische Gemeinde an der St. Ludwig-Kirche in Bad Dürkheim zu einer ökumenischen Wanderung ein.

Dafür treffen sich wanderfreudige Christinnen und Christen am Wurstmartplatz in Bad Dürkheim, um gemeinsam die Schönheit des Pfälzerwaldes zu entdecken.

Unsere Wanderungen sind mehr als nur Bewegung in der Natur. Unterwegs nehmen wir uns Zeit für kurze spirituelle Impulse. Sie laden dazu ein, den Alltag für einige Stunden hinter sich zu lassen, Gottes Schöpfung bewusst wahrzunehmen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Mit einer Strecke von etwa 10 bis 12 Kilometern sind die Touren für alle geeignet, die gut zu Fuß sind. Zur Mittagszeit kehren wir in einer der gemütlichen Pfälzerwald Hütten ein, wo Zeit für eine Stärkung und gute Gespräche bleibt.

Besonders schön ist die Gemeinschaft, die auf unseren Wanderungen entsteht. Wir freuen uns über unsere treuen Stammgäste ebenso wie über neue Mitwanderinnen und Mitwanderer. Immer wieder bereichern auch Gäste, die einige Wochen in Bad Dürkheim verbringen, unsere Gruppe und bringen neue Geschichten und Perspektiven mit.

Die Wanderungen lassen Ökumene im Alltag Wirklichkeit werden. Sie zeigen, dass Gemeinschaft oft nicht durch große Veranstaltungen oder eindrucksvolle Projekte entsteht, sondern im gemeinsamen Unterwegssein. Schritt für Schritt wächst Vertrauen – im Gespräch, im Schweigen, im Lachen und im Nachdenken.

Organisiert und geführt werden die Touren von Ursula und Konstantin Boltenhagen. Die spirituellen Impulse gestaltet Pfarrerin Franziska Friedewald aus Großkarlbach. Sie laden dazu ein, innezuhalten, über den Glauben nachzudenken und die Natur

als Geschenk Gottes bewusst wahrzunehmen.

Wer Freude am Wandern, an guten Gesprächen und an einer offenen christlichen Gemeinschaft hat, ist herzlich eingeladen, mit uns unterwegs zu sein. Jede Wanderung ist eine neue Gelegenheit, die Schönheit der Schöpfung zu erleben, Kraft zu schöpfen und gemeinsam ein Stück des Weges zu gehen.

Die Wandertermine sind an den Aushängen der jeweiligen Kirchen oder im Kirchenbüro zu erfahren. Ebenso im Newsletter, der wöchentlich von der protestantischen Kirchengemeinde verschickt wird.

Wir freuen uns auf viele gemeinsame Touren und schöne Begegnungen!

Text und Fotos: Konstantin Boltenhagen



Für die nächsten Termine schauen Sie bitte auch unter **"Gruppen & Termine"** (S. 46) nach





Neues aus dem MGH

Der Herbst bringt uns nicht nur bunte Weinberge, sondern auch ein buntes Programm im MGH. Das neue Team im Café Trift hat auch für den Herbst einige Überraschungen für die Senioren geplant. Wir freuen uns, dass das Café Trift weiter stattfinden kann und soviel Freude und neue Impulse auch bei den Gästen gut ankommt. Von Gedächtnisspielen, Bilderrätseln über Erzählstunden und Bastelnachmittagen reicht das Programm.



Im Sommer haben wir Fächer gebastelt und damit die Hitze etwas erträglicher gemacht. Und gesungen wird nach wie vor am ersten Montag im Monat. Vielleicht ist auch für Sie etwas dabei? Wir freuen uns immer über neue Besucher und Besucherinnen.

Wir beabsichtigen übrigens schnellstmöglich, in der Cafeteria eine Klimaanlage einzubauen, denn die hohen



Temperaturen erfordern dringend auch entsprechende Massnahmen zum Schutz für unsere Gäste, aber auch für unsere Kinder und alle Mitarbeitenden in der Cafeteria. Zusammen mit der Stadt und einigen engagierten Bürgerinnen und Bürgern des Bürgervereins suchen wir noch nach Finanzierungsmöglichkeiten und freuen uns natürlich auch über entsprechende Spenden. Auch unser Spendenanteil aus dem diesjährigen Benefizlauf um die Saline am 26.9. soll in die Investition einer Klimaanlage fließen.



Das neue Café Trift Team (Christa Alles, Ina Palnik, Ute Krämer-Frietsch, Christa Lauen-Baumgärtel; es fehlt Margarete Scheib)

Also freuen wir uns natürlich, wenn wieder viele Menschen am Benefizlauf teilnehmen oder auch einfach eine Spende machen.

Unser Hauswirtschaftsteam hat erfreulicherweise eine zusätzliche

Mitarbeiterin. Nicole le Maire unterstützt stundenweise unser Team schon seit Juli und wir freuen uns sehr über die Entlastung. Sie ist eine Frohnatur und freut sich auf die Arbeit im MGH und auf die Begegnung mit Menschen. Wenn Sie sie bei Ihrem nächsten Besuch einfach mal ansprechen und kennenlernen möchten, freut sie sich sicher.



Ein Highlight im Herbst wird wieder das Filmfestival der Generationen sein. Insgesamt 4 Filme werden im Oktober und November in Bad Dürkheim gezeigt. Zwei davon in unserem MGH (siehe Termine). Im Anschluss an die Filmvorführung werden wir wieder eine kleine Gesprächsrunde



anbieten, um über die Eindrücke und die Themen der Filme sprechen zu können. Ein Besuch lohnt sich ganz bestimmt. Neben Freizeit und Unterhaltungsangeboten gibt es auch noch einige Pflichtaufga-

ben in diesem Jahr. Unsere Fördermittel über das Familienministerium Rheinland-Pfalz sind zukünftig nur noch mit einem aktuellen Schutzkonzept abrufbar. Das MGH erarbeitet derzeit dieses Schutzkonzept für Kinder und Schutzbefohlene. Bestandteil darin sind auch Präventionsschulungen für unser Team und alle Ehrenamtlichen. Abgesehen davon, dass diese Maßnahme eine verbindliche Bedingung des Familienministeriums ist, wollen wir mit diesem Konzept natürlich gerne dazu beitragen, dass unsere Kinder im Haus gut behütet sind.

Unser jährlicher Ausflug für alle Ehrenamtlichen des MGHs fand dieses Jahr im Juli statt und führte uns auf den Kleinsägmühlhof der Lebenshilfe in Altleiningen. Bei einer interessanten Führung über den Hof mit Stallungen, Hofladen und Bäckerei erfuhren wir vieles über die Ziele und Arbeitsbedingungen in dieser Einrichtung. Im Anschluss haben wir noch eine leckere Brotzeit aus Produkten des Hofladens genossen.

Nun wünsche ich Ihnen allen einen bunten Herbst und natürlich schöne Stunden auf dem Wurstmarkt. Vielleicht treffen wir uns ja dort. Ich bin jedenfalls sicher immer wieder auf unserem Wuma anzutreffen.

Herzliche Grüße
Ihre Jutta Schlotthauer

Fotos: Jutta Schlotthauer,
Nicole le Maire



Termine:

Café Trift auf dem Wuma Stand 32: Montag, 21.9. um 15:00 Uhr

Benefizlauf an den Salinen: Sa, 26.9. (bereits ab 1.9. können Runden eigenverantwortlich gezählt werden).

DÜW-Talk im MGH: Gesprächsrunde „Soziale Medien- Bedeutung und Gefahren“
Moderation Gemeindepädagogischer Dienst
am Mi, 30.9. um 19:30 Uhr in der Cafeteria

Filmfestival der Generationen:

Mi 21.10., 18:30 Uhr, MGH Cafeteria/ „Die Ironie des Lebens“

Di 27.10., 15:30 Uhr, Burgkirche/ „Sein letztes Rennen“

Fr 13.11., 19:30 Uhr, Stadtmuseum/ „Bon Voyage, bis hierhin und noch weiter“

Fr 20.11., 18:30 Uhr, MGH/ „Vier Wände für zwei“

Angebote im MGH im Überblick:**Mo-Fr Mittagstisch im MGH mit telefonischer Anmeldung.**

Zusätzlich gibt es Aktionstage wie z.B. den Dampfnudeltag am letzten Freitag im Monat (nicht an Brückentagen oder in den Ferien).

Die Cafeteria ist Mo-Fr als offener Treff von 9:00-11:00 Uhr und von 14:00-16:30 Uhr geöffnet.

Nachmittagsangebote in der Cafeteria 15:00 bis 16:30 Uhr**(offen für alle Interessierten)**

- **Montag:** Café Trift (singen, basteln, spielen, Gedächtnisübungen, Unterhaltung)
- **Dienstag:** Reparatur- und Nähcafé mit Handarbeitstreff und Kreativgruppe
- **Mittwoch:** Lesekreis „Seitenweise“ (einmal im Monat, 1. Mittwoch im Gruppenraum OG)
kein wöchentliches Angebot in der Cafeteria
- **Donnerstag:** Waffelbacken / Handy- und PC-Sprechstunde
- **Freitag:** Kartenspieltreff/ Schachtreff

Unsere Öffnungszeiten und aktuellen Infos über die Angebote im MGH entnehmen Sie bitte wie immer auch der Tageszeitung, dem Amtsblatt, unserer Homepage oder rufen Sie uns im MGH an. Änderungen sind kurzfristig möglich.

<https://evkirche-bad-duerkheim.de/mehrgenerationenhaus-kita-sonnenblume>

<https://www.bad-duerkheim.de/lokales-soziales/partner-vereine/mehrgenerationenhaus>

Monatsspruch September 2026

**Besser eine Hand voll mit
Ruhe als beide Fäuste
voll mit Mühe und Haschen
nach Wind.**

Prediger 4,6



„**Eine Handvoll Ruhe**“, wie sehr hätte ich sie gerne im hektischen Alltag. Aber kaum ist eine Aufgabe erledigt, steht die nächste vor der Tür. Und im Bemühen, alle anstehende Arbeit zu erledigen, dreht sich das Rad immer schneller und schneller. Und die Handvoll mit Ruhe scheint immer unerreichbarer. Wie also kann ich das erreichen? Kann ich es überhaupt?

Auf der Suche nach einer Antwort hilft mir eine kleine Geschichte, die ich mal gehört habe:

Ein Holzfäller bewirbt sich um einen guten Arbeitsplatz. Er erhält ihn. Glücklicherweise, möchte er einen guten Eindruck hinterlassen. Am ersten Tag fällt er 18 Bäume. Der Vorarbeiter ist beeindruckt. Der Holzfäller freut sich über die Anerkennung und möchte noch besser werden. Doch so sehr er sich müht, werden es von Tag zu Tag weniger Bäume. Aus Sorge vor Tadel geht er zum Vorarbeiter, schildert sein Problem und schwört, dass er geschuftet habe bis zum Umfallen. Da fragt ihn der Vorarbeiter, wann er das letzte Mal die Axt geschärft hat. Der Holzfäller meint: „Die Axt schärfen? Dazu

hatte ich keine Zeit. Ich musste Bäume fällen!“

Auf der Suche nach Zeiten, in denen ich „meine Axt schärfen“ könnte, fallen mir glückliche Momente ein: Zum Beispiel, wenn ich Zeit hatte, um einfach mal meinen Gedanken nachzuhängen. Oder wenn ich am Sonntag die „Seele hab baumeln lassen“. Immer wieder erlebe ich, dass sich dabei etwas verändert: meine Sichtweise. Die Dinge scheinen sich zu ordnen und mir fallen neue Lösungen ein. Ich gehe dann ganz anders in die bevorstehende Woche.

Es tut einfach gut, den Blick hin und wieder vom Alltagsgeschehen abzuwenden. Und wenn ich glaube, brauche ich nicht lange nach einer neuen Perspektive zu suchen. *Es gibt einen Ort, wo alles gut ist: bei Gott.* Dieses Wissen löst zwar nicht die Probleme, aber es macht sie erträglicher. Und wenn ich mir etwas wünsche, dann dass wir öfter mal sagen: **„Ja, ich habe Zeit. Und das ist gut so!“**

Claudia Held-Bez

Quelle: Bucay, Jorge; Komm ich erzähl dir eine Geschichte

Festgottesdienst des Johanniterordens in der Schlosskirche



Am 14. Juni 2026 feierte die Genossenschaft Rheinland-Pfalz-Saar des Johanniterordens in der Schlosskirche in Bad Dürkheim einen Festgottesdienst anlässlich ihres 42. Rittertags. Im Folgenden möchte ich Ihnen kurz über die Geschichte des Johanniter-Ordens und über seine heutigen Aktivitäten in Rheinland-Pfalz und dem Saarland berichten.

Als 1099 die Heere der Kreuzfahrer Jerusalem eroberten, bestand dort seit längerer Zeit ein Johannes dem Täufer geweihtes Hospital, in dem fromme Laien-

brüder barmherzige Dienste an armen und kranken Pilgern verrichteten. Dieser Laienbruderschaft schlossen sich christliche Ritter bei ihrem Einzug in Jerusalem an. Als äußeres Zeichen diente ihnen das achtspeitzige Kreuz, das den Opfertod Christi versinnbildlicht und auf die acht Seligpreisungen der Bergpredigt hinweist.

1113 erlangte der Orden der Johanniter päpstliche Anerkennung im Sinne des Kirchenrechts. In einer Entwicklung, die bis etwa 1180 andauerte, wurde der Hospitalorden zu einem geistlichen Ritterorden, der außer seinen ursprünglichen diakonischen Aufgaben auch militärische Aufgaben wahrzunehmen hatte. Der Orden erhielt die Bezeichnung „Ritterlicher Orden Sankt Johannis vom Spital Jerusalem“ mit der Doppelaufgabe: Kampf für den Glauben und Dienst an den „Herren Kranken“. Durch den „Heimbacher Vergleich“ (Heimbach lag vor den Toren des pfälzischen Zeiskams) 1382 erhielt die Balley Brandenburg innerhalb des Gesamtordens eine privilegierte Stellung und trat im Zuge der Reformation, nach 1538, zur Lutherschen Lehre über. Nach seiner Auflösung 1810 als Folge des Säkularisations-Edikts wurde die Balley 1852 vom preußischen Königshaus wiederhergestellt. Heute gehören dem Johanniterorden über 4.000 Ritter in sechs europäischen Ländern sowie in Übersee an. Der Jo-

hanniterorden ist Bestandteil der evangelischen Kirche in Deutschland.

Die Aktivitäten des Johanniterordens in den beiden Bundesländern Rheinland-Pfalz und Saarland reichen weit zurück in die Zeit des Mittelalters. Die Gründung der neuen Genossenschaft Rheinland-Pfalz-Saar erfolgte vor 42 Jahren am 17. Januar 1984 in Grünhaus bei Trier.

Die Johanniter in Rheinland-Pfalz-Saar kümmern sich schwerpunktmäßig um Kinder- und Jugendliche: In Neuwied und am Universitätsklinikum des Saarlands in Homburg Saar gibt es jeweils eine Johanniter-Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, in Neuwied darüber hinaus eine vollstationäre Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie. In Neuwied und in Frankenthal-Eppstein betreiben die Johanniter Ta-



gesgruppen für Kinder und Jugendliche. In Sinzig und Kleinniedesheim gibt es jeweils ein Johanniterhaus für Senioren.

*Text: Dr. Alexander v. Massow,
Stellvertretender Kommendator*

Fotos: Anke Leyser, Dr. Harald Leyser



Von wegen Krempel!



Foto: Dr. Heidrun Heilmann

Wussten Sie schon? In der Krempelstube der protestantischen Kirchengemeinde Bad Dürkheim gibt es neben Kitsch, „Kunst“ und Krempel auch viel Schönes, Kostbares, Altes, Wertvolles und Interessantes.

Die Krempelstube in der Philipp-Fauth-Str. 14 (gegenüber der Kreisverwaltung) gibt es schon seit über 20 Jahren. Das Sortiment besteht nur aus Gespendetem, z. B. aus Haushaltsauflösungen oder wenn jemand beim Umzug oder aus anderen Gründen reduzieren möchte. Somit ist die Krempelstube das nachhaltigste Geschäft in Bad Dürkheim!

Es finden sich auch besondere Stücke, wie Bilder, Antiquitäten oder kostbares altes Geschirr, etwa von Rosenthal oder anderen renommierten Marken, sowie edle Kristallgläser oder -schalen oder auch wertvolle Damasttischdecken.

Das allermeiste aber sind ganz normale, gut erhaltene Küchenutensilien, Geschirr für jeden Tag, Salat- oder Dessertschalen mit zugehörigen Schüsseln und Platten, Wasser- oder Weingläser – alles auch einzeln zu erwerben.

Außerdem gibt es Bettwäsche, Handtücher, Tischtücher.

Gern werden auch Bücher gekauft zum günstigen Kilopreis.

Weiterhin sind im Angebot Kinderspielzeug, Gesellschaftsspiele, Dekoartikel.

Wer sind die Kunden der Krempelstube? Sie kommen quer aus allen Schichten:

- Frauen und Männer, die kaputt gegangenes Geschirr stilvoll ersetzen möchten und oft auch bei uns fündig werden.
- Menschen jeden Alters, die preisgünstigen Lesestoff suchen.
- Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die ein Geschenk zu Muttertag, Geburtstag oder Weihnachten suchen.
- Junge Menschen, die sich den ersten eigenen Haushalt günstig einrichten wollen.
- Menschen jeden Alters, die für stilvolle Weihnachts- oder Osterdeko keine Unsummen ausgeben wollen.

- Leute, die z. B. ihre Ferienwohnung preisgünstig ausstatten möchten.
- Menschen, die Ausgefallenes, Seltenes und Antikes gernhaben.
- Stammkunden, die regelmäßig teils von weit herkommen, weil sie den Laden lieben.
- Bedürftige Menschen jeden Alters, die die Dinge des täglichen Lebens günstig erstehen wollen.

Alle Mitarbeiter der Krempelstube arbeiten ehrenamtlich und engagieren sich so in ihrer Freizeit für die Kirchengemeinde. Der Erlös kommt ausschließlich der Gemeinde zugute.

Die Krempelstube hat freitags und samstags von 10 bis 13 Uhr geöffnet.

Warenannahme ist in der Regel dienstags von 9 bis 11 Uhr.

Weitere Informationen über die Krempelstube sowie die gegenüber liegende Kleiderstube finden Sie im Internet unter „protestantische Kirchengemeinde Bad Dürkheim“ oder unter „Krempelstube Bad Dürkheim“.

Das Krempelstubenteam freut sich über Ihren Besuch und Einkauf!

Irmgard Krause-Lörcher

Streuselkuchen mit Quarkfüllung (Zupfkuchen)

Aus folgenden Zutaten einen glatten **Mürbeteig** kneten: 300 g Mehl, 150 g Butter oder Margarine, 100 g Zucker oder Honig, 25 g Kakao, 2 Teelöffel Backpulver

2/3 des Teiges in eine mit Backpapier ausgelegte Springform (Durchmesser 28 cm) geben und einen etwa 2 cm hohen Rand formen. Den restlichen Teig für die Streusel zur Seite stellen.

Für die **Füllung** 125 g Butter oder Margarine schaumig rühren, abwechselnd 100 g Honig oder Zucker, 3 Eigelb, 1 Päckchen Vanillepuddingpulver, 50 ml Milch, 750 g Quark und 1 Esslöffel Zitronensaft zugeben. Am Schluss die 3 Eiweiß geschlagen unterheben.

Die Füllung auf den Teigboden geben und aus dem restlichen Teig, unter Zugabe von etwas Mehl, einen Streuselteig herstellen und auf dem Kuchen verteilen.

Backzeit: 175° - 180° etwa 45-50 Minuten

Variante für einen Blechkuchen (siehe Bild): ein variables Backblech auf ca. 30 cm im Quadrat einstellen. Der Kuchen wird dann etwas niedriger als bei der Springform mit 28 cm Durchmesser.



Foto: Dr. Heidrun Heilmann

Gutes Gelingen wünscht Heidrun Heilmann

Kirchenmusik Veranstaltungen Bad Dürkheim

Sonntag, 06.09.26, 11:30 Uhr

Prot. Schlosskirche Bad Dürkheim

Orgelmatinée - „Kathedralklänge“

Louis Vierne (1870-1937): 3. Symphonie in fis-Moll

Dominik Hambel, Orgel

Eintritt frei - Spenden für die kirchenmusikalische Arbeit erbeten

Sonntag, 27.09.26, 11:30 Uhr

Prot. Schlosskirche Bad Dürkheim

Sonntagsmatinée - „Junge Stimmen“

Jugendchor Grünstadt

KMD Katja Gericke-Wohnsiedler, Leitung

Sonntag, 18.10.26, 17 Uhr

Prot. Schlosskirche Bad Dürkheim

Konzert des Landesjugendchores Rheinland-Pfalz

Leitung: Prof. Steffen Schreyer

Sonntag, 22.11.26, 17 Uhr

Kath. Kirche St. Ludwig

Johannes Brahms - Ein deutsches Requiem

Cristina Bravo, Sopran

Josua Bernbeck, Bariton

Grünstadter Kantatenorchester

Kantoreien Grünstadt und Bad Dürkheim

KMD Katja Gericke-Wohnsiedler und Dominik Hambel, Leitung

Sonntag, 13.12.26, 17 Uhr

Prot. Schlosskirche Bad Dürkheim

Adventskonzert

Kleine Cantorey Bad Dürkheim

Dekanatsblechbläserensemble

Sebastian Schipplack und Dominik Hambel, Leitung



Samstag, 19.12.26, 15 Uhr

Prot. Schlosskirche Bad Dürkheim

Adventsliedersingen

Bad Dürkheimer Kinderchor

Derkemer Spätles

Dominik Hambel, Leitung



Wer macht mit beim Gospelliedersingen über einen begrenzten Zeitraum von drei Monaten?

Start: Donnerstag, 3. September 2026

Jeweils donnerstags, 20 Uhr, in der Burgkirche,
Leininger Straße 19, 67098 Bad Dürkheim

Ziel: Gestaltung eines musikalischen Gottesdienstes
am 2. Weihnachtsfeiertag 2026 um 10 Uhr

Chorleiter: Volker Gütermann, leitet seit 30 Jahren
Gospelchöre



Alle, die Freude am Singen
haben - oder es ausprobieren
möchten - sind eingeladen.

Ich freue mich über Jede und Jeden, die mitmacht
und will auch selbst dabei sein.

Ihr

Stefan Hunte, Dehon

Anmerkung:

Ihre Teilnahme ist unangemeldet möglich.
Hilfreich wäre jedoch Ihre Anmeldung per Mail
(kirchengemeinde.bad.duerkheim@evkirchepfalz.de)
oder per Telefon (06322 5051).

Kirchenmusik Veranstaltungen Ungstein



Einladung zum Paul-Gerhardt-Abend

Herzlich laden wir Sie zu einem Abend ein, der dem Leben und dem Wirken des großen Liederdichters Paul Gerhardt (1607 - 1676) gewidmet ist.

Freuen Sie sich auf seine bekannten Lieder, interessante Einblicke in seine bewegte Lebensgeschichte sowie gemeinsame Gespräche vor und nach der spätsommerlichen Veranstaltung bei einem Glas Wein.

Datum: Samstag, 10. Oktober 2026

Uhrzeit: 19.00 Uhr

Ort: Kirche St. Salvator, Ungstein (Kirchstrasse)

Die zeitlose Kraft seiner Texte ist Quelle der Inspiration, Tröstung und Freude.

Lassen Sie sich von den Worten und Melodien Paul Gerhardts inspirieren und erleben Sie einen Abend voller Musik, Besinnung und gemeinschaftlichem Singen.

An der Geib-Orgel (1774/1775) spielt Wolfgang Kunz die bekanntesten Lieder (auch zum Mitsingen).

Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Presbyterium der protestantischen Kirchengemeinde Ungstein

Spenden zum Erhalt der Orgel sind willkommen

Es wird einen Getränkeausschank geben



„Orgel privatissime“

Eine Orgel von ganz nah kennenzulernen bietet eine Veranstaltung in St. Salvator, Ungstein. Gemeinsam mit dem Organisten Wolfgang Kunz kommen Sie den Geheimnissen der Geib-Orgel auf die Spur. Kurzweilige, humoristische Geschichten um die „Königin der Instrumente“, aber auch die wundervolle Technik der Orgelmechanik, sowie die Kunst der Schreiner, Orgelbauer und Maler sind die Themen des Abends. Natürlich wird die Orgel auch zum Klingen gebracht!

St. Salvator Ungstein

Samstag, 24. Oktober 2026

19 Uhr

Das Presbyterium lädt herzlich ein.

Foto: Dr. Cornelia Stump



frei.Raum ~ Kirche

in der Schlosskirche Bad Dürkheim

zur Ruhe finden

Inspirationen

Begegnungen

jeden Donnerstag
18:00 – 18:40 Uhr

Schlosskirche und
Klosterkirche Seebach
sind täglich für Sie geöffnet.

Jeden Donnerstagnachmittag
finden Sie in der
Schlosskirche verschiedene
Stationen zur persönlichen
Inspiration.

Höflich willkommen!

Tritt ein!
Die Kirche ist offen.

Protestantische
Kirchengemeinde
Bad Dürkheim



NEWSLETTER - Bleiben Sie immer auf dem Laufenden!



Mit dem wöchentlichen Newsletter der Prot. Kirchengemeinde erhalten Sie aktuelle Gottesdiensttermine und Veranstaltungen direkt in Ihr E-Mail-Postfach.

Darüber hinaus informieren wir Sie über die Termine aller Gruppen und Kreise sowie über Angebote und Veranstaltungen des Mehrgenerationenhauses – von Seniorenkreis-Treffen über gemeinsames Wandern und Singen bis hin zu Workshops.

Auch Hinweise auf Kinder- und Familienfreizeiten sowie Gemeindereisen sind enthalten.

Melden Sie sich jetzt an und verpassen Sie nichts mehr!

Wenn Sie Interesse haben, in den Newsletter-Verteiler aufgenommen zu werden, können Sie sich über den folgenden Link anmelden:

<https://duew.krz.tools/publicgroup/118>

oder über
folgenden

QR-Code:



Einladung nach Grethen

Senioren - Nachmittag



Herzliche Einladung zu unserem Senioren-Nachmittag

Am 10. September 2026 um 15.00 Uhr

findet im Prot. Gemeindehaus in Grethen
wieder unser Senioren-Nachmittag, bei gemütlichem
Beisammensein mit Kaffee und Kuchen, so wie
Geschichtenvorlesung statt.

Auf Ihr kommen, freuen wir uns jetzt schon sehr.

Ihr Senioren-Team

Prot. Gemeindehaus Grethen
Friedrich-Ebert-Straße 23
67098 Bad Dürkheim-Grethen



Trauung und Segnung auf dem Wurstmarkt

Mitten im bunten Treiben des Wurstmarkts laden wir Paare zu einem besonderen Trau- und Segnungstag ein. Ob kirchliche Trauung, persönliche Segnung oder Erneuerung des Trauversprechens – an außergewöhnlichen Orten wie dem Weindorf, dem Riesenrad oder der Michaeliskapelle entsteht Raum für unvergessliche Momente.

Eine Anmeldung im Vorfeld ist möglich, spontane Trauungen und Segnungen sind – je nach freien Kapazitäten – ebenfalls herzlich willkommen. Im Anschluss sind alle Paare zu einem Sektempfang an der Michaeliskapelle eingeladen.



Foto: @cambrothers.raw

Traut euch!

Trauung und PopUp Segnung
eurer Liebe auf dem Wurstmarkt
in der Michaeliskapelle, im
Riesenrad oder im Weindorf*

Sa. 19.9.2026 11-22 Uhr

KONTAKT

Dietmar Meyer, PfarrerIn
06232 667 241
blessed@evkirchepfalz.de
www.blessed-pfalz.de

*** ANMELDEN**

Jetzt anmelden und
weitere Informationen unter:
blessed-pfalz.de/termine/

Evangelische Kirche der Pfalz
PROTESTANTISCHE LANDeskIRCHE

Blessed™

Sa. 19.9.2026
11-22 Uhr

TRAUEVENT &
POPUP SEGNIUNG

Wurstmarkt Bad Dürkheim



3. Dürkheimer Talk
Mittwoch, 30. September 2026
19:30 Uhr im Mehrgenerationenhaus Bad Dürkheim
 (Dresdener Straße 2, 67098 Bad Dürkheim)

Soziale Medien Bedeutung & Gefahren

Instagram, TikTok & Co. sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Soziale Medien verändern unser Leben und unsere Gesellschaft. Doch welche Chancen bieten sie und wo liegen die Risiken? Wo beginnen Hass, Gewalt und Manipulation? Freuen Sie sich auf eine spannende Gesprächsrunde mit Fachleuten aus Polizei, Beratung, Schule und Jugendarbeit. Bringen Sie gerne auch Ihre Fragen mit – wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen.

Talkrunde mit:

Michael Lerch

Polizeipräsidium Rheinpfalz, Leiter des Sachbereichs Zentrale Prävention

Helen Pflüger

SoliNet - Beratung gegen Hass und Gewalt im Netz in RLP

Dr. Max Groh

Verbindungslehrer am Werner-Heisenberg-Gymnasium (WHG) in Bad Dürkheim

Jasmin Forster

Jugendreferentin in der Ev. Jugendzentrale Bad Dürkheim



Bitte melden Sie sich bis 28.09.2026 an.

Der Eintritt ist frei.

Über einen freiwilligen Beitrag freuen wir uns.

Online: www.t1p.de/duew-talk oder mit diesem QR-Code:

E-Mail: jochen.bend@evkirchepfalz.de

Telefon: 06322-98 76 92



verständigungs
ORTE

Wir. Raden. Hier.

Gemeindepädagogischer Dienst
Protestantischer Kirchenbezirk
Bad Dürkheim-Grünstadt
god.kirchenbezirk-duerkheim-gruenstadt.de

**Mehr Generationen
Haus**
Altenarbeit - Familienarbeit
Bad Dürkheim



Filmvorführung in der Schlosskirche

Samstag, 07.11.2026

**15 Uhr:
Kinder-Überraschungsfilm
(FSK: 0 Jahre)**

**19 Uhr:
Abend-Überraschungsfilm
(FSK: 12 Jahre)**

- Eintritt frei -
- Spenden willkommen -

**Gratis
Getränk & Popcorn
für alle Kinder**



Monatsspruch November 2026

**Der HERR wird Recht
schaffen zwischen
den Nationen ...**

Jesaja 2,4a



Der Protestantische Kirchenbauverein Bad Dürkheim e. V. lädt ein:

Bilderflohmarkt

Samstag, den 28. November 2026
in der Burgkirche Bad Dürkheim von 11:00 bis 16:00 Uhr



Suchen Sie noch ein
Weihnachtsgeschenk?
Haben Sie selbst Freude
an Kunst und Krempel?

Hier finden Sie

- Bilder
- Zeichnungen
- Grafiken
- Drucke
- Rahmen

Kommen Sie stöbern!

Mit dem Erlös unterstützen wir die Turmsanierung der Schlosskirche

Gerne nehmen wir auch noch Bilder, Drucke, etc. entgegen!

Bitte melden Sie sich telefonisch oder per Mail bei uns:

Protestantischer Kirchenbauverein Bad Dürkheim e.V.

Tel.: 0170 / 9 56 09 78, Mail: alexander@vonmassow.com

Danket DEM
DENN ER IST *Herrn*,
FREUNDLICH, UND SEINE GÜTE
WÄHRET EWIGLICH.

1. CHRONIK 16,31



Herzliche Einladung FEIER-MA(H)L-ANDERS!



Mittwoch, Buß- und Betttag,
18. November 2026, 18 Uhr
in der Schlosskirche

Wir feiern ein gemeinsames Abendmahl - etwas anders als sonst!

An einer langen Tafel in der Schlosskirche
mit Brot, Wein, kleinen Speisen,
biblischen und poetischen Texten,
Musik und gemeinsam gesungenen Liedern



Im Mittelpunkt stehen die Gemeinschaft, Gespräche und Gedanken über die
frohe Botschaft der Bibel...

Wir freuen uns über alle, die kommen!

Pfarrerin i.R. Gertrud Lugenbiehl-Spindler, Pfarrer i.R. Frank Nocher, Ute v. Massow



Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung
Tel.: 0170 / 7 343 296 (Ute v. Massow)
E-Mail: uvonmassow@aol.com

Klare Sicht in herbstlichen Zeiten
IHR FREIER FINANZ- UND VERSICHERUNGSMAKLER FÜR DIE REGION



**FREIER FINANZIERUNGS- UND VERSICHERUNGSMAKLER
FÜR DIE PFALZ**

**KOSTENFREI ANRUFEN
0800 440 440 0
www.makler-pfalz.de**




Deutsches Rotes Kreuz | Kreisverband Bad Dürkheim e.V.

„Meine Mutter weiß genau: Wenn sie Hilfe braucht, tue ich alles, was ich kann. Aber im akuten Notfall? Da kann das Rote Kreuz einfach mehr. Und das weiß sie ja auch. Es ist also eigentlich nicht ihr, sondern unser Hausnotruf. Er macht uns beide sicherer.“

Hausnotruf. Bunter, sicherer, unbeschwerter.

DRK Kreisverband Bad Dürkheim e.V. · Sägmühle 3 · 67098 Bad Dürkheim
Tel. 06322 9446-0 · info@kv-duew.drk.de · www.kv-duew.drk.de

„Sie durchzogen die ganze Insel bis Paphos.“ (Apg 13,6) Ökumenische Studienfahrt nach Zypern

17.–24. Februar 2027

Eine Insel voller Geschichte.
Spuren des frühen Christentums.
Orte, an denen Glaube lebendig wurde – und bis heute nachklingt.

Wir laden Sie ein zu einer ökumenischen Studienreise nach Zypern:
Gemeinsam unterwegs sein. Entdecken.
Nachspüren. In Austausch kommen.



Leitung:

Pfarrer **Thomas Diener** (kath.),
Pfarrei: Hl. Theresia v. Kinde Jesus, Bad Dürkheim
Pfarrer **Dr. Frank Biebing** (ev.),
protestantische Kirchengemeinde, Bad Dürkheim



Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 30 Personen
Preis: ca. 1.500 € (Halbpension u.a.)

Bitte beachten Sie:

Eine gute körperliche Konstitution und Freude am Gehen werden vorausgesetzt.

Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich gerne im kath. Pfarrbüro oder im prot. Kirchenbüro
Interessierte erhalten anschließend nähere Informationen zum Reiseablauf.
Wir freuen uns auf Sie!

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Pfarrer Dr. Biebing.



**STEINMETZ
UND BILDHAUEREI
Jürgen haller
MEISTERBETRIEB**

Hauptstraße 1 // 67098 DÜW-Leistadt
Tel 0 63 22 - 941 93 77

www.grabmale-bad-duerkheim.de

Bestattungsfachbetrieb Ihr Trauerfall in guten Händen



**BESTATTUNGSHAUS
ZELLER**

beraten • begleiten • bestatten

Erd-, Feuer-, See- und Ruheforstbestattungen, Bestattungsvorsorge.
Sterbegeldversicherung bis 85 Jahre.
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Service und Kompetenz zu fairen Preisen.
Preisvergleich ist nicht pietätlos, sondern vernünftig.

Tag und Nacht an Sonn- und Feiertagen für Sie da.
Selbstverständlich auch Hausbesuche.



**Loslassen ist nicht immer einfach.
Einen würdevollen Abschied zu gestalten ist mitunter eine schwere Aufgabe für die Angehörigen.
Unser Ziel ist es Ihnen in den schweren Stunden beizustehen und nach Ihren Wünschen die Bestattung zu gestalten.**

67098 Bad Dürkheim, Weinstraße 23, Tel. 0 63 22 / 98 93 20
www.bestattungshaus-zeller.com / info@bestattungshaus-zeller.com



Trauerwanderung
Auf meinem Lebensweg mit meiner Trauer

Wann: Samstag 24.10.26, um 11.00 Uhr
in Bad Dürkheim (Teilnehmerzahl begrenzt)

Trauerbegleiter: Irmgard Banspach, Christa Hoffmann, Erhard Reinholz

Wegstrecke: ca. 8-10 km mit Pausen/Verweilzeiten
Mitbringen: Bei Bedarf Essen und Trinken, festes Schuhwerk

Ausklang bei Kaffee/Kuchen+Brezeln im Trauertreff „Lebensraum“

Wo: Ambulanter Hospizdienst der AWO Pfalz e.V.
Thymianweg 2 67098 Bad Dürkheim

Wir bitten um **Anmeldung** für unser kostenfreies Angebot und stehen Ihnen gerne für Rückfragen zur Verfügung unter 06353/2899 oder 06322/791727



Trauer und neue Liebe

Wann: Am Samstag 07.11.26 von 9.30 – 17.00 Uhr

Wo: Ambulanter Hospizdienst der AWO Pfalz e.V.
Thymianweg 2 67098 Bad Dürkheim

Ihre Trauerbegleiter:
Irmgard Banspach, Christa Hoffmann, Erhard Reinholz

Wir bitten um Anmeldung (begrenzte Teilnehmerzahl) und stehen Ihnen gerne für Rückfragen zur Verfügung:
06322/791727 oder 06353/2899

Das Angebot ist kostenlos.

Vielleicht haben Sie sich als Trauernde*r Diese Fragen auch schon gestellt?

Einerseits spüren Sie tiefe Trauer um Ihre*n liebe*n verstorbene*n Partner*in, andererseits stellt sich eventuell der Wunsch nach einer neuen Beziehung ein. Möglicherweise haben Sie in Ihrer Trauer wieder einen lieben Menschen gefunden.

Wir laden Sie ein, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen, Ihre eigenen Fragen und Erfahrungen mitzubringen, um sich bewusst mit den Herausforderungen und der Gestaltung Ihres Lebens auseinanderzusetzen.

GRUPPEN & TERMINE

ALLER KIRCHEN- GEMEINDEN

BAD DÜRKHEIM

Sitzungen des Presbyteriums

19:00 Uhr
Burgkirche oder MGH
Termine bitte im Kirchenbüro
erfragen

Kantorei an der Schlosskirche

Montag 19:30 - 21:30 Uhr
Burgkirche
Leitung: Dominik Hambel,
Tel.: 0 157 / 54 97 10 31
dominik.hambel
@evkirchepfalz.de

Derkemer Spätles Seniorenkantorei

Donnerstag 10:30 Uhr
Burgkirche
Leitung: Dominik Hambel,
Tel.: 0 157 / 54 97 10 31
dominik.hambel
@evkirchepfalz.de

Bad Dürkheimer Kinderchor

Donnerstag 15:00 - 15:30 Uhr
Burgkirche
für Kinder von 4-10 Jahren
Leitung: Dominik Hambel,
Tel.: 0 157 / 54 97 10 31
dominik.hambel
@evkirchepfalz.de

Posaunenchor

Mittwoch 19:30 Uhr
Burgkirche
Leitung: Sebastian Schipplack,
Tel.: 0 151 / 57 11 44 48

Band INSPIRATION

Mittwoch 19:00—21:00 Uhr
Burgkirche
Ansprechpartnerin: Petra
Steege,
Tel.: 0 157 / 73 51 35 17

Familienfrühstück

Mittwoch 9:30 - 11:00 Uhr
Burgkirche
16.09.2026
Bertha von Suttner
mit Ilse Blendin,
Referentin für Frauenarbeit
21.10.2026
Neues vom Senegalhilfverein
mit Doris Racke und Team
18.11.2026
**Johannes Brahms –
ein deutsches Requiem**
mit Bezirkskantor Dominik
Hambel
Leitung: Dr. Heidrun Heilmann,
Tel.: 0 63 22 / 6 59 42

Ökumenischer Bibelabend

Letzter Donnerstag im Monat
19:00 Uhr
Pfarrsaal St. Ludwig
Kontakt: Jürgen Kleiner,
Tel.: 0 63 22 / 75 89

Bibelgesprächskreis

mittwochs in ungeraden
Kalenderwochen 19:00 Uhr
MGH
Kontakt: Andreas Enke
an.enke@t-online.de,
Jochen Bendl
jochen.bendl
@evkirchepfalz.de

frei.Raum-Kirche

Donnerstag 18:00—18:40 Uhr
Schlosskirche
Kontakt: Jochen Bendl
jochen.bendl
@evkirchepfalz.de

Wandern mit Christinnen und Christen

12.09.2026
24.10.2026
14.11.2026
Treffpunkt um 10:00 Uhr am
Traföhäuschen auf dem
Wurstmarktplatz oder
um 9:45 Uhr am Bahnhof
Großkarlbach
Kontakt: Ursula und
Konstantin Boltenhagen,
Tel.: 0 63 22 / 98 96 77
urskon-boltenhagen
@t-online.de

Seniorenkreis

Dienstag, 14:00- 16:00 Uhr
Burgkirche
01.09.2026
**Denn ich habe Dich bei
Deinem Namen gerufen**
mit Jochen Bendl,
Gemeindediakon
06.10.2026
Impfen – der kleine Pieks
mit Nikolaj Stollhoff, Brunnen-
Apotheke
03.11.2026
**Tradition und Moderne –
ein Jahr neue Bestattungsfor-
men in RLP**
mit Frau Keller,
Bestattungshaus Zerl, Speyer
(Änderungen vorbehalten)
Leitung: Monika Anders,
Tel.: 0152 / 22 09 13 80

Aktiv und unterwegs

10.09.2026
Gau-Weinheim:
**Turmwinzerweg zum Schiefsten
Turm der Welt**
Mittagessen ca. 12:00 Uhr
01.10.2026
Ortsführung durch Kerzenheim
Mittagessen ca. 12:00 Uhr
05.11.2026
**Von der Rübe bis zum Zucker –
Werksführung bei Südzucker,
Obrigheim**
Mittagessen ca. 12:00 Uhr
(Änderungen vorbehalten)
Treffpunkt / Uhrzeit zu
erfragen bei Monika Anders,
Tel.: 0152 / 22 09 13 80

Paar-, Folklore-, Party- und Meditationstänze

Freitag 16:00 - 17:30 Uhr
Burgkirche
Leitung: Ingrid Belgern,
Tel.: 0 63 22 / 79 38 46

GRETHEN

Sitzungen des Presbyteriums

Gemeindehaus Grethen
Termine bitte bei dem
Presbyterium oder Pfarrer
Julian Kiefhaber erfragen

HARDENBURG

Sitzungen des Presbyteriums

19:00 Uhr
Gemeindesaal
Termine bitte bei dem
Presbyterium oder Pfarrer
Dr. Frank Biebing erfragen

LEISTADT

Sitzungen des Presbyteriums

18:00 Uhr
Gemeindehaus
Termine bitte bei dem
Presbyterium oder Pfarrer
Dr. Frank Biebing erfragen

UNGSTEIN

Sitzungen des Presbyteriums

17:00 Uhr
Kirchenraum
(Ungsteiner Haus)
Termine bitte bei dem
Presbyterium oder Pfarrer
Dr. Frank Biebing erfragen

**Wenn Sie eine Gruppe
interessiert,
kommen Sie vorbei!
Sie sind herzlich
willkommen!**

Befehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn,
er wird's wohl machen.

Psalm 37,5



WICHTIGE ADRESSEN

ALLER KIRCHEN- GEMEINDEN

PFARRAMT BAD DÜRKHEIM 1

Dekan Stefan Kuntz
Heinrich-Bärmann-Straße 3
67098 Bad Dürkheim
Tel.: 0 63 22 / 23 75
pfarramt.bad.duerkheim.1
@evkirchepfalz.de

PFARRAMT BAD DÜRKHEIM 2/ GRETHEN

Pfarrer Julian Kiefhaber
Tel.: 0 155 / 63 16 41 12
pfarramt.bad.duerkheim.2
@evkirchepfalz.de

PFARRAMT BAD DÜRKHEIM 3

Pfarrer Dr. Frank Biebinger
Michelsbergstraße 11 a
67098 Bad Dürkheim
Tel.: 0 63 22 / 26 19
pfarramt.bad.duerkheim.3
@evkirchepfalz.de

PFARRAMT UNGSTEIN

HARDENBURG / LEISTADT / UNGSTEIN

Die Pfarrstelle ist ab 01.06.25
vakant;
Telefon und E-Mail werden
umgeleitet zu Pfarrer Dr.
Biebinger (Vakanzvertretung)
Tel.: 0 63 22 / 26 08
pfarramt.ungstein
@evkirchepfalz.de

PFARRERIN zur Dienstleistung

Pfarrerin Erdmute Dünkel
Tel.: 0 15 90 / 1 04 54 42
erdmute.duenkel
@evkirchepfalz.de

KRANKENHAUSPFARRAMT 1

Pfarrerin Angela Wolter
Tel.: 0 63 22 / 607-290
angela.wolter
@evkirchepfalz.de

KRANKENHAUSPFARRAMT 2

Pfarrerin Sigrun Koch
Tel.: 0 157 / 74 46 35 08
sigrun.koch@evkirchepfalz.de

KIRCHENGEMEINDEBÜRO

Sabine Dörr / Petra Kaspari
Kirchgasse 9
67098 Bad Dürkheim
Tel.: 0 63 22 / 50 51
kirchengemeinde.
bad.duerkheim
@evkirchepfalz.de

PROTESTANTISCHES DEKANAT

Michaela Häckel /
Renate Gerth-Petry
Kirchgasse 9
67098 Bad Dürkheim
Tel.: 0 63 22 / 23 75
dekanat.bad.duerkheim-
gruenstadt@evkirchepfalz.de

PRESBYTERIUM BAD DÜRKHEIM

Christoph Richter
Vorsitzender
christoph.richter
@evkirchepfalz.de

KIRCHENMUSIK

Bezirkskantor Dominik Hambel
Tel.: 0 157 / 54 97 10 31
dominik.hambel
@evkirchepfalz.de

GEMEINDEPÄDAGOGISCHER DIENST

Kirchgasse 9
67098 Bad Dürkheim

Referent für Familienarbeit/ Flüchtlingshilfeprojekte

Stephan Krämer
Tel.: 0 63 22 / 9 49 58 79
stephan.kraemer
@evkirchepfalz.de

Referent für Familien- und Seniorenarbeit

Peter Fischer
Tel.: 0 63 22 / 6 00 49 83
peter.fischer
@evkirchepfalz.de

Referent für Familien-, Erwachsenen- und Senioren- arbeit

Gemeindediakon Jochen Bendl
Tel.: 0 178 / 8 02 83 65
Jochen.bendl
@evkirchepfalz.de

EVANGELISCHE JUGEND- ZENTRALE

Kirchgasse 9
67098 Bad Dürkheim
Klaus-Dieter Fritz
Jasmin Forster
Tel.: 0 63 22 / 6 44 0 5
jugendzentrale.
bad.duerkheim
@evkirchepfalz.de

HAUS DER DIAKONIE

Kirchgasse 14
67098 Bad Dürkheim
Tel.: 0 63 22 / 9 41 80

BERATUNGSDIENSTE IM HAUS DER DIAKONIE

Eltern, Kinder, Jugendliche
Thomas Groß

Sozial- und Lebensberatung
Christiane Runge

Fachstelle Sucht
Jochem Rothfuchs

MEHRGENERATIONENHAUS SONNENBLUME (MGH)

Jutta Schlotthauer
Dresdener Straße 2
67098 Bad Dürkheim
Tel.: 0 63 22 / 94 17 93 5 und
0 63 22 / 935-3430
jutta.schlotthauer
@bad-duerkheim.de

CAFETERIA im MGH

Dresdener Straße 2
67098 Bad Dürkheim
mgh.bad.duerkheim
@evkirchepfalz.de

Mittagstisch / Hauswirtschaft

Lina Ribeiro
Tel.: 0 63 22 / 95 89 84

Büroorganisation /
Raumbelegung MGH

Regina Munari
Tel.: 0 63 22 / 95 89 83

EV. KINDERTAGESSTÄTTE SONNENBLUME

Max Stapf *Leitung*
Dresdener Straße 2
67098 Bad Dürkheim
Tel.: 0 63 22 / 86 77
kiga.bad.duerkheim
@evkirchepfalz.de

KLEIDERSTUBE

Philipp-Fauth-Straße 13
67098 Bad Dürkheim

Öffnungszeiten

Mittwoch, Donnerstag,
Samstag 10:00 -13:00 Uhr
Freitag 10:00-16:00 Uhr
Kleiderannahme
Montag 10:00 - 12:00 Uhr
Karin Engel,
Tel.: 0 63 22 / 79 14 41

KREMPELSTUBE

Philipp-Fauth-Straße 14
67098 Bad Dürkheim

Öffnungszeiten

Freitag und Samstag
10:00 - 13:00 Uhr
Warenannahme
Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr
Dr. Heidrun Heilmann,
Tel.: 0 63 22 / 6 59 42
Erika Senft,
Tel.: 0 63 22 / 9 48 28 43

PROT. KIRCHENBAUVEREIN BAD DÜRKHEIM e. V.

Dr. Alexander v. Massow
Tel.: 0 63 22 / 7 91 09 86,
alexander@vonmassow.com
IBAN DE68 5469 1200 0117
6114 00

PROT. KIRCHBAUVEREIN e.V. LEISTADT

Verena Suratny
Tel.: 0 63 22 / 18 98
verena@suratny.de
IBAN DE41 5465 1240 0005
1853 92

TELEFONSELSORGE

Ludwigshafen/Mannheim
Tel.: 0 800 / 11 10 11 1

BANKVERBINDUNG ALLER KIRCHENGEMEINDEN

Prot. Kirchenbezirk Bad Dürkheim - Grünstadt

IBAN DE26 5465 1240
0000 0000 42
BIC MALADE51DKH

Verwendungszweck:
Name der
Kirchengemeinde



GOTTES- DIENSTE							
Datum	Klosterkirche Seebach Samstag 18:00 Uhr	Schlosskirche Bad Dürkheim Sonntag 10:00 Uhr	Krankenhaus- kapelle Bad Dürkheim Sonntag 9:30 Uhr	Protestantische Kirche Grethen Sonntag 10:00 Uhr	Protestantische Kirche Hardenburg	Protestantische Leodegarkirche Leistadt	Protestantische Salvatorkirche Ungstein
05.09.2026	Pfarrer Dr. Biebinge						
06.09.2026		Pfarrer Dr. Biebinge (KK)*	Pastoralreferentin Weidmann	Prädikantin Neumann		10:00 Uhr Prädikant Winckler	
07.09.2026							19:00 Uhr MuT - Musik und Texte am Montagabend Lektorin Breitenbach
12.09.2026	Dekan Kuntz						
13.09.2026		Dekan Kuntz	Pfarrer Wolter		10:00 Uhr Prädikantin Neumann		
19.09.2026	Pfarrer Wolter						
20.09.2026		Pfarrer i.R. Meinhardt	Pastoralreferentin Weidmann	Pfarrer Kiefhaber		09:00 Uhr Prädikant Winckler	10:00 Uhr Prädikant Winckler
26.09.2026	Taizé-Gottesdienst Pfarrer i.R. Lugenbiehl- Spindler						
27.09.2026		AUFATMEN Pfarrer Kiefhaber (KK)* mit Band INSPIRATION	Pfarrer Wolter		10:00 Uhr Pfarrer i.R. Meinhardt		
03.10.2026 Erntedank	Erntedank mit Abendmahl Pfarrer Dr. Biebinge						
04.10.2026 Erntedank		Erntedankgottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Dr. Biebinge mit Posaunenchor (KK)*	Pfarrer Wolter	Erntedankgottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Kiefhaber		10:00 Uhr Pfarrer i.R. Meinhardt	
05.10.2026							19:00 Uhr MuT - Musik und Texte am Montagabend Lektorin Breitenbach
10.10.2026	Pfarrer Dr. Biebinge						

GOTTESDIENSTE							
Datum	Klosterkirche Seebach Samstag 18:00 Uhr	Schlosskirche Bad Dürkheim Sonntag 10:00 Uhr	Krankenhauskapelle Bad Dürkheim Sonntag 9:30 Uhr	Protestantische Kirche Grethen Sonntag 10:00 Uhr	Protestantische Kirche Hardenburg	Protestantische Leodegarkirche Leistadt	Protestantische Salvatorkirche Ungstein
11.10.2026		Pfarrer Dr. Biebinger	Pfarrerinnen Wolter		10:00Uhr Erntedankgottesdienst mit Abendmahl Prädikant Barthel		
17.10.2026	Pfarrer Kiefhaber						
18.10.2026		Pfarrer Kiefhaber	Pastoralreferentin Weidmann	Gottesdienst		09:00Uhr Prädikantin Neumann	10:00Uhr Prädikantin Neumann
24.10.2026	Pfarrer Dr. Biebinger						
25.10.2026		AUFATMEN Pfarrerinnen Dünkel (KK)* mit Band INSPIRATION	Pastoralreferentin Weidmann		10:00Uhr Prädikantin Schnitzbauer		
31.10.2026 Reformationstag	19:30 Uhr Zentrale Veranstaltung zum Reformationstag in Eisenberg						
31.10.2026	Pfarrer Kiefhaber						
01.11.2026		Pfarrer Kiefhaber (KK)*	Pfarrerinnen Wolter	Gottesdienst		10:00Uhr Prädikantin Schnitzbauer	
01.11.2026		Kirche Kunterbunt in der Burghkirche Gemeindediakon Bendl und Team					
02.11.2026							19:00 Uhr MuT - Musik und Texte am Montagabend Lektorin Breitenbach
07.11.2026	Pfarrer Dr. Biebinger						
08.11.2026		Pfarrer Dr. Biebinger	Pastoralreferentin Weidmann		10:00Uhr Prädikant Winckler		
15.11.2026 Volkstrauertag	10:00 Uhr Dekan Kuntz	Pfarrer Dr. Biebinger	Pfarrerinnen Wolter	Gottesdienst mit Totengedenken Pfarrer Kiefhaber		09:00Uhr Prädikantin Neumann	10:00Uhr Gottesdienst mit Totengedenken Prädikantin Schnitzbauer

GOTTESDIENSTE							
Datum	Klosterkirche Seebach Samstag 18:00 Uhr	Schlosskirche Bad Dürkheim Sonntag 10:00 Uhr	Krankenhauskapelle Bad Dürkheim Sonntag 9:30 Uhr	Protestantische Kirche Grethen Sonntag 10:00 Uhr	Protestantische Kirche Hardenburg	Protestantische Leodegarkirche Leistadt	Protestantische Salvatorkirche Ungstein
18.11.2026 Buß- und Betttag	18:00 Uhr Feierabendmahl in der Schlosskirche Pfarrerin i.R. Lugenbiehl-Spindler, Pfarrer i.R. Nocher					19:00Uhr Prädikantin Neumann	
21.11.2026	Pfarrer Dr. Biebinger						
22.11.2026 Ewigkeitssonntag		Pfarrer Dr. Biebinger	Pastoralreferentin Weidmann		09:00Uhr Gottesdienst mit Totengedenken Prädikantin Schnitzbauer	10:00Uhr Gottesdienst mit Totengedenken Prädikantin Schnitzbauer	
28.11.2026	Kein Gottesdienst	18:00 Uhr Gottesdienst mit Einführung der Dekanats-Jugendpfarrerin Jutta Fang Dekan Kuntz					
29.11.2026 1. Advent		Festgottesdienst zur Einführung der neu gewählten Presbyterinnen und Presbyter Dekan Kuntz mit Posaunenchor	Pfarrerin Wolter		10:00Uhr Gottesdienst am 1. Advent Pfarrer i.R. Meinhardt		
05.12.2026	Pfarrer Kiefhaber						
06.12.2026 1. Advent		Gottesdienst mit der Vorstellung der neuen Präparandinnen und Präparanden Pfarrer Dr. Biebinger und Pfarrer Kiefhaber (KK)* mit Band !NSPIRATION	Pastoralreferentin Weidmann				

*(KK): im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zum Kirchenkaffee ein

Die Gottesdienste in der Krankenhaus-Kapelle werden im Wechsel ev./kath. gefeiert. Unabhängig von der Konfession sind alle Menschen willkommen, die mitfeiern möchten.

Lebensstationen (bis 15. Juli 2026)

Bad Dürkheim

Taufe

Kirche Kunterbunt im Kurpark

Daiki Emil Blumenstengel
Naoki Till Blumenstengel
Runa Paulin Sessler
Justus Valentin Kramer
Alisa Lang

Klosterkirche

Carlo Franz Aumüller

Bestattung

Hauptfriedhof

Peter Georg Frank	81 Jahre
Heinz Hafner	83 Jahre

Seebach

Gerhard Hermann Unger	87 Jahre
-----------------------	----------

Friedhof Offstein

Klaus Norbert Anton Schwab	67 Jahre
----------------------------	----------

Hochzeit

Schlosskirche

Michael Sebastian Frenzel und
Alexa Zita Frenzel, geb. Reichel
Sven Gerrit Haas, geb. Gundermann und
Bianca Haas

Klosterkirche

Marcel Müller und Katja Dietrich
Christian Heilmann und
Deborah Anette Heilmann, geb. Müller



Leistadt

Taufe

Anton Müller

Bestattung

Aurelia Eisenhard, geb. Meder	85 Jahre
Hannelore Waltraud Anna Bechtloff, geb. Minge	84 Jahre



Erdbeben in Venezuela: Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende!

Evangelische Bank
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02
Stichwort: Erdbebenhilfe Venezuela
diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden



Mitglied der
actalliance

Diakonie
Katastrophenhilfe



KRAFT
BESTATTUNGEN
FAMILIENBETRIEB SEIT 1995

Wir unterstützen Sie dabei, einen liebevollen Abschied zu gestalten, der die Erinnerungen an Ihre Liebsten widerspiegelt. Mit Mitgefühl und Professionalität begleiten wir Sie durch die Trauer, organisieren individuelle Trauerfeiern und unterstützen Sie bei allen Formalitäten. Gemeinsam schaffen wir einen Raum für Erinnerungen.

Friedhofstr. 7 • 67098 Bad Dürkheim

Telefon 06322 – 62564 • www.kraftimtrauerfall.de

„Der Weinstock“

erscheint viermal pro Jahr in einer Auflage von 5.000 Stück und wird an alle evangelischen Haushalte in Bad Dürkheim, Grethen und Hardenburg und alle Haushalte in Leistadt und Ungstein verteilt.

Herausgeber:

Prot. Kirchengemeinden Bad Dürkheim, Grethen, Hardenburg, Leistadt, Ungstein

Redaktion:

Pfarrerin Erdmute Dünkel (verantw.), Dr. Heidrun Heilmann, Claudia Held-Bez, Ute v. Massow, Dr. Cornelia Stump

Redaktionsschluss:

15. Januar, 15. April, 15. Juli, 15. Oktober

Gestaltung:

Ute v. Massow

Produktion:

GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen



TAG UND NACHT DIENSTBEREIT

Bestattungshaus
horsten **Weisenstein**
ehemals Gerhard Hetterling UG

Mobil 0 172 . 763 0 823
Tel 0 6322 . 620 650
www.bestattungshaus-weisenstein.de

Bildverweise

Monatssprüche

Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart

Grafik: © GemeindebriefDruckerei (September, Oktober)

Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, © 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart
Grafik: © GemeindebriefDruckerei (November)

Bilder/Fotos

Titelbild: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Weg S. 5: B. Bolanz © bolanz.de / GemeindebriefDruckerei.de

Hintergrund S. 6/7, 12/13: © GemeindebriefDruckerei.de

Gespräch S. 14, Schuh S. 28, Chor, Sterne S. 30, 31: pixabay

Bild Brahms S. 30, Paul Gerhardt S. 32: wikipedia

Briefkasten S. 34: Birgit Arndt / fundus-medien.de

Danket dem Herrn S. 40: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Foto Feierabendmahl Schlosskirche S. 41: privat

Bild Brot / Krug S. 41, Bild Laub S. 42: pixabay

Fotos Zypern S. 43: Landschaft: privat; Kirche, Flagge: pixabay

Foto S. 47: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Foto Herbst S. 49: pixabay; Fotos Kirchen S. 50-55: privat

Foto Muscheln S. 56: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Stadtwerke Bad Dürkheim GmbH
Salinenstr. 36
67098 Bad Dürkheim

Tel: 06322 / 935-888

Fax: 06322 / 935-814

www.sw-duerkheim.de

Unser Strom
Unser Gas
Unser Wasser

UNSERE
STADTWERKE



Bestattungsinstitut

BRIGITTE + KARL HETTERLING GMBH senior



beraten - begleiten - bestatten

Tag und Nacht für Sie erreichbar

www.hetterling-bestattungen.de

Wir sind Ihr Ansprechpartner für...

- ... die Gesamtorganisation einer Erd-, Feuer- und Seebestattung
- ... Ihre Trauerbewältigung während eines Trauerfalls
- ... Renten, Krankenkassen, Versicherungen usw.
- ... Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten
- ... die Gestaltung von Trauerdruck und Traueranzeigen
- ... eine persönliche Beratung bezüglich einer Bestattungsvorsorge oder Sterbegeldversicherung

Kaiserslauterer Straße 9, 67098 Bad Dürkheim

06322 / 66066

E-Mail: info@hetterling-bestattungen.de